



<https://biz.li/40fk>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 25.09.2022 um 19:50 von Redaktion LeineBlitz

Ein torreiches Nachbarschaftsderby sahen die Zuschauer beim Spiel zwischen dem **Koldinger SV** und dem **BSV Gleidingen**: 7:3 stand es nach 90 packenden Minuten. Schon nach vier Minuten gingen die Gaatgeber durch ein Eigentor von Mustafa Wahidi 1:0 in Führung. Nach dem Ausgleich durch Raul Corona-Navarro (11.) sorgte Amadou Sayon in der 19. Minute für das 2:1. Nikola Knezevic erhöhte in der 21. Minute auf 3:1, Antonio Petrovic erzielte in der 30. Minute das 4:1. Lukas von der Ah brachte den BSV per Elfmeter auf 4:2 in der 34. Minute heran. Petrovic erhöhte in der 48. Minute auf 5:2. Nach dem 5:3 durch erneut von der Ah zogen die Gastgeber letztlich durch Tore Cener Altunbay (76.) und Leon Lucic (90.) auf 7:3 davon. KSV-Trainer Nikola Butigan war zufrieden: "Das war ein gutes Spiel meiner Mannschaft, es hätte sogar noch klarer ausfallen können." Sein Gegenüber Dimitri Kiefer war enttäuscht: "Sieben Tore sind schon heftig. Da muss ich mich als



Gleidingens BSV-Torwart Tim Woschee ist ausgespielt, aber Koldingers SVer Boua Karim Dagnogo kann daraus kein Kapital schlagen. Am Ende jedoch schlagen die Koldinger ihren Gast 7:3. / Foto: R. Kroll

Trainer auch hinterfragen, ob ich früher hätte reagieren müssen." **Koldinger SV**: Partawie, Nuri (53. Ferizi), Garbe, Petrovic (65. Altunbay), Ivancic, Lucic, Pischel, Sayon (2. Sultanjan), Lampert, Dagnogo (90. Garlich), N. Knezevic. **BSV Gleidingen**: Woschee, Wahidi (74. Barz), Witt (66. O. Hassanzada), Krüger, Grodd (77. Ablegüe), Jorasch, Wirt, Zvesda, Corona-Navarro, Luk. von der Ah, Walter. Mit einer konzentrierten und starken Leistung in der 2. Halbzeit besiegte der **SC Hemmingen-Westfeld II** den Tabellenzweiten TV Jahn Leveste 2:1 (1:1), und verhinderte damit den Gästen den Sprung an die Tabellenspitze. Das 0:1 (34.) glich Deniz Berk mit seinem direkt verwandelten Freistoß aus (44.), der Siegtreffer geht auf das Konto von Paul Stiller (53.). Danach spulten die SCer die Partie souverän runter, ließen den Gast nicht mehr wirklich ins Spiel kommen. "Wir haben nach der Halbzeit das System umgestellt, das sollte sich auszahlen", betont SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Das war eine beeindruckende Leistung von uns." Die SCer haben sich damit in der Tabelle auf Rang zwei vorgeschoben. **SC Hemmingen-Westerfeld II**: Brünger, Briem, Alpers, Kranz (69. Jantzen), Bösche (46. Brockmann), Fabig, Kluw, Brauer, Brandes (79. Henkel), Stiller (83. Brinschwitz), Berk. Im Duell der Aufsteiger trennten sich der TuS Ricklingen und die **SpVg. Hüpede/Oerie** 1:1. Nach dem frühen Rückstand aus der 5. Minute erzielte Maurice Meyer das 1:1 in der 15. Minute. Danach boten sich den Gästen noch etliche Einschussmöglichkeiten, doch letztlich blieb es beim 1:1. SPVg-Trainer Willi Bergmann war angefahren: "Ein Punkt ist nach diesem Spielverlauf einfach viel zu wenig. Wir hätten uns ins mittelfeld der Tabelle spielen können, so bleiben wir im unteren Drittel hängen", sagte Bergmann nach der Partie. **SpVg. Hüpede/Oerie**: Hofmann, Weigel, Meyer (70. Steller), Kimpioka, Hajlovac (70. Eicke), Brügmann, Cortnumme (75. Langner), Bergmann, Dohnke (78. Roller), Witt, Cammert. Der **SV Wilkenburg** muss weiter auf den ersten Saisonsieg warten, gegen den SV Weetzen kam das Tabellenschlusslicht nicht über das 3:3 (0:2) hinaus, am Ende müssen die Wilkenburger sogar noch froh über den einen Punkt sein, denn ihr dritter Treffer zum Endstand fiel erst in der 89. Spielminute durch Luis Kropp. Die SVer aus Weetzen lagen beim Pausenpfeiff 2:0 (4. und 15.) vorn, Marco Elas (78.) und Oliver Schultz (80.) sorgten mit ihren Doppelschlag für das 2:2, aber bereits 60 Sekunden danach traf der Gast zum 2:3. "Die erste Halbzeit war für uns schon enttäuschend", bilanziert Wilkenburgs SV-Trainer Matthias Knoll. "Aber danach hat die Mannschaft alles gegeben und vor allem Moral gezeigt. Das Unentschieden ist ein gerechtes Ergebnis." **SV Wilkenburg**: Fraga, Focke, Weitemeier, Pfennig, Schaper, Kropp, Fröhnel, Luttermann (46. Lettenmaier), Elas, Öztürk (72. Schultz), Bredthauer. Die Begegnung zwischen dem **SV Germania Grasdorf** und Spitzenreiter **TSV Pattensen II** ist bereits Sonnabend abgesagt worden, der Platz sei aufgrund der Regenfälle unbespielbar, lautet die Begründung aus dem Sportpark an der Ohestraße. "Wir haben den Tausch des Heimrechts vorgeschlagen, aber das haben die Germanen abgelehnt", sagte dazu Pattensens TSV-Trainer

Holger Müller.